

Jahresbericht 2017

Dieses Jahr steht im Zeichen der Fein-Strukturierung des Vereins.
Dazu liegen für mich drei Gründe vor:

1. Der Verein nimmt stetig neue Mitglieder auf und vergrössert sein Angebot. So umfasst der Verein auf Ende 2017 insgesamt 178 Mitglieder, davon sind 31 Physiotherapeuten. Zusätzlich nutzen 6 Physiotherapeuten das Angebot nicht Vereinsmitglied zu sein, aber zahlen den Beitrag für die Therapeutenliste. Im 2017 können wir 22 Eintritte und 11 Austritte verzeichnen.

Seit dem Herbst organisiert Frau Eleanna Akrita die Selbsthilfe-Gruppe Zürich. Aus Eigenerfahrung, dass ein Gespräch gut tun kann, ist sie motiviert, die Gruppe zu leiten. Mit frischem Elan kreiert sie für die Selbsthilfe-Gruppen Zürich und Basel einen Flyer, der im 2018 rauskommen wird. Wir erhoffen uns damit, dass mehr Betroffene den Mut finden und das Angebot nutzen werden.
Je mehr der Verein wächst, desto wichtiger sind klare Strukturen.

2. Die Übergabe des Präsidiums gibt den Anlass die Statuten, das Leitbild und organisatorische Abläufe neu zu überdenken. So haben wir die Mängel der Statuten zusammengetragen und sind jetzt auf dem Weg, diese zu überarbeiten. Da es mehr Fragen aufwirft als gedacht, kann es sein, dass wir aus Zeitgründen noch nicht über die neuen Statuten an der Mitgliederversammlung 2018 abstimmen können, sondern erst im 2019.

Es freut uns, dass immer mehr Personen aus dem Verein oder auch Nichtmitglieder ihre Hilfe anbieten. Deshalb wird ein ausgereiftes Leitbild einen guten Überblick über die Verteilung der Aufgaben geben und können so effizient und gezielt mit spezifischen Aufträgen den Vorstand entlasten.

Das Organisieren der jährlichen Tagung und des Journals hat jedes Jahr mehr Routine gebracht und nun werden die Abläufe neu dokumentiert, so dass die Übergaben vereinfacht werden.

3. Freut es uns, dass Esther Seidel seit Juli das Amt der Buchhaltung übernommen hat. Das halbe Jahr hat Sie gratis die Vereinsunterlagen auf Vordermann gebracht. Ab 2018 wird sie als externe Geschäftsstelle dem Verein die Buchhaltung führen, sowie den Versand und einige organisatorische Beiträge leisten. Sie hat neue innovative Ideen, die dem Verein mehr Möglichkeiten beim Versand oder Statistiken bieten.

Nun noch einige Zahlen zum Jahresende:

168 Personen (Teilnehmer und Mitwirkende) nahmen an der ausgebuchten Tagung zum Thema: «Skoliose: Bedeutung für mein Leben» am 8. April im Balgrist in Zürich teil. Aus Platz- und Sicherheitsgründen mussten wir mit Bedauern rund 30 Personen absagen und auf die Tagung vom 7. April 2018 vertrösten.

115 Jugendliche und 42 Erwachsene haben sich auf unseren geschlossenen Facebook-Gruppen gefunden. Es besteht ein reger Austausch.

Wir bekommen jährlich zwischen 3-8 Anfragen von Jugendlichen zur Unterstützung ihrer Maturaarbeit über Skoliose. Da oft Fragebögen oder Interviews gefragt sind, verweisen wir sie auf die Facebookgruppen. Wir danke hier denjenigen, die sich die Zeit zum Ausfüllen nehmen.

4`200 Personen haben sich den Spot «Skoliose Früherkennung» auf Youtube angesehen! (seit Juni 2016)

4`300 Personen haben sich den Spot «Ich trage mein Korsett» auf Youtube angesehen. (seit Oktober 2016)

421 Besuche pro Tag können wir im Schnitt auf unserer Webseite verbuchen.
70 % sind es neue Besucher auf der Webseite. In der Schweiz kommen die meisten Interessenten aus: Zürich, Basel, Genf und Bern. Jeder schaut sich im Schnitt vier Seiten an.

Die Top 3 Seiten der Webseite sind: „Korsettversorgung bei Skoliose“, Positionspapier und das Journal.

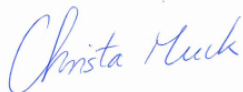
1000 Stück des Journals 2017/2018 wurden wieder gedruckt, davon sind bereits wieder 694 im Umlauf.

2'610 Fr. haben wir an Werbeinseraten eingenommen und konnten so knapp die Hälfte der Druckkosten (5'594.40 Fr.) finanzieren.

An dieser Stelle, möchten wir uns herzlich bei den Inserenten bedanken, die es uns ermöglichen, weiterhin ein farbiges und spannendes Journal herauszugeben.

Es freut mich, dass der Verein Skoliose Schweiz auf einem aufsteigenden Weg ist und wir Maria Schori zur neuen Präsidentin gewinnen konnten. Sie wird sich am 7. April 2018 an der Mitgliederversammlung zur Wahl zur Verfügung stellen.

Nach 7 Jahren Vorstandsarbeit, davon 5 Jahre Präsidentin, verabschiede ich mich vom Vorstand und wünsche Ihnen eine gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg.



Christa Muck
Präsidentin VSS